

Fußbodenversiegelung wasserbasiert

seidenglänzend



INNEN



ROLLEN



STREICHEN



TRITT-
BESTÄNDIG



ÜBERARBEITBAR
NACH
15 STUNDEN

2-Komponentenbeschichtung – für hoch belastbare Fußbodenanstriche – für Garagen geeignet

1. Produkteigenschaften und Anwendungsbereich

Hochstrapazierfähige 2-Komponentenbeschichtung für Beton- und Zementböden z.B. in Garagen. Beständig gegen Öl, Benzin, schwache Laugen und Säuren. Hochdeckend und geruchsarm.

Gisbau Produktcode: RE 1

Farbton

steingrau, silbergrau, kieselgrau

Glanzgrad

seidenglänzend

Inhaltsstoffe

Polyaminoamid, Titandioxid, Eisenoxide, Ruß, Bariumsulfat, Talkum, Wasser, Additive, Konservierungsmittel

Dichte

Ca. 1,0 – 1,3 g/cm³

2. Verarbeitung

Verarbeitungstechniken

Rollen, streichen (Kunststoffborstenpinsel)

Verarbeitungstemperatur

Zwischen +10 °C bis max. 30 °C bei max. 80% relativer Luftfeuchtigkeit, verarbeiten.

Verbrauch

Ca. 190 g/m² je Anstrich
(genaue Verbrauchsmengen durch einen Probeauftrag am Objekt ermitteln)

Verdünnen

Falls erforderlich bis max. 15 % mit Wasser.

Verarbeitungshinweise

6 Gewichtsteile Basismaterial und 1 Gewichtsteil Härter oder die Kombiverpackung komplett mischen (Inhalt entspricht Mischungsverhältnis). Beide Materialien gründlich mischen, in ein anderes, sauberes Gefäß umfüllen, nochmals durchrühren und anschließend ca. 10 Minuten ruhen lassen. Nach dem Anmischen innerhalb von 2 Stunden verarbeiten (Topfzeit) – nach dieser Zeit das Material nicht mehr verarbeiten.

Trockenzeit (bei +20 °C, 65 % r. F.)

Überarbeitbar und begehbar nach Trocknung über Nacht. Voll belastbar nach ca. 7 - 10 Tagen. Für eine optimale Haftung ohne zusätzliches Zwischenschleifen sollte die Trocknungszeit zwischen den einzelnen Anstrichen 48 Stunden nicht überschreiten.

Vorbereitung und Anstrichaufbau

Der Untergrund muss fest, (Untergrundfestigkeit: Beton C35/37, Zementestrich CT/ZE40), nicht sandend, tragfähig, sauber, dauertrocken sowie gegen aufsteigende Feuchtigkeit von unten geschützt sein. Neue Zement- und Betonflächen ca. 4 - 6 Wochen trocknen lassen. Glatte Bodenflächen, z. B. mit der Stahlkelle geglättete Flächen, müssen zur Haftverbesserung gründlich, z. B. mit einer Tellerschleifmaschine, angeraut werden. Intakte, fest haftende, 2-komponentige Altbeschichtungen säubern und gründlich anschleifen. Ablätternde und nicht tragfähige sowie einkomponentige Altanstriche restlos entfernen (mechanisch oder durch Abbeizen) und Anstrichaufbau wie für unbehandelte Untergründe vornehmen. Größere Schadstellen mit einer geeigneten Mörtelmasse ausfüllen. Kleine Schadstellen können mit einer spachtelfähigen Mischung aus Fußbodenversiegelung und Quarzsand geglättet werden

Untergründe	Voranstrich	Zwischen- und Schlussanstrich
unbehandelte Beton- und Zementböden	1x swingcolor® Fußbodenversiegelung, bis max. 15% verdünnt	1x Fußbodenversiegelung, bis max. 5% verdünnt.
intakte Altanstriche	Schadstellen 1x mit swingcolor® Fußbodenversiegelung, bis max. 15 % verdünnt	

Für eine rutschhemmende Wirkung swingcolor® Anti-Rutsch-Zusatz nach dem Anmischen einrühren- Besonders stark belastete Flächen abschließend mit swingcolor® Klarversiegelung beschichten. Hier bei gewünschter Rutsch-Hemmung swingcolor® Anti-Rutsch-Zusatz in die swingcolor® Klarversiegelung einrühren.

Für eine besondere Optik können Sie zusätzlich die swingcolor® Dekor-Chips in den Schlussanstrich swingcolor® Fußbodenversiegelung einstreuen und anschließend die Oberfläche mit swingcolor® Klarversiegelung versiegeln - alternativ zusätzlich mit dem swingcolor® Anti-Rutsch-Zusatz für einen Rutsch-Stop

3. Nach der Verarbeitung

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit vollständig eingetrockneten Farbresten können über den Hausmüll bzw. als Baustellenschutt entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altlacke/Altfarben nach Abfallschlüssel-Nr. 080112 (gemäß AVV / VeVa) entsorgen.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit lauwarmen Wasser und Seife.

Lagerung/Transport

Kühl, trocken und gut verschlossen, aber nicht unter +5 °C.

ADR/RID: Kein Gefahrgut

Wassergefährdungsklasse: WGK 2, nach VwVws UN 3082 (beim Härter)

Gefahrzettel 9 (beim Härter)

4. Wichtige Hinweise

EU Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/j): 140 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 10 g/l VOC.

Basismaterial

Gefahr

Gefahrenhinweis

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P280.1 Schutzhandschuhe/

Schutzkleidung/Augenschutz tragen.

P501.1 Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

P337/313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P305/351/338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Härter

Achtung. ENTHÄLT REAKTIONSPRODUKT: BISPHENOL-A-EPICHLORHYDRIN HARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <=700; P-TERT.-BUTYLPHENYLGLYCIDYLETHER.

Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P280.1 Schutzhandschuhe/

Schutzkleidung/Augenschutz tragen.

P501.1 Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

P333/313 Bei Hautreizung oder -ausschlag:

Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P337/313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Weitere Hinweise: Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

5. Allgemeines

Alle Angaben und Werte sind das Produkt intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand geben, bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage dieses Merkblattes verlieren alle vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. (6152)